



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

128 (16.3.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202533)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung monatlich 1,50 M., in den übrigen Orten 2,00 M. ...

Anzeigenpreise: Die kleine Seite Nr. 4.— usw. Nr. 5.— ...

Verhalten: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Technik. — Gesetz und Recht. — Mannheimer Frauen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

Der Reparationsentscheid.

Auf Grund der Beschlüsse von Cannes.

Paris, 16. März. Der „Petit Parisien“ bestätigt die Mitteilung, daß die Reparationskommission ...

der Hilfsquellen Russlands gegenüberstellen. Die französische Politik gegenüber Russland sei vollkommen unabhängig ...

Die amerikanische Forderung.

London, 15. März. Eine Reutersnote weist darauf hin, daß die Finanzminister der alliierten Mächte ...

Der Kampf um den Bolschewismus.

Der Prozeß gegen die Partei der Sozialrevolutionäre.

Königsberg, 16. März. Die „Düpreußische Zeitung“ erhält von ihrem Sonderberichterstatter in Moskau ...

Berlin, 16. März. (Von unfr. Berl. Büro.) Der Vorstand des allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes ...

Saargebiet.

Kautl in Genf.

Saarbrücken, 16. März. Die „Saarbrücker Zeitung“ erhält von ihrem Pariser Berichterstatter einen Drahtbericht ...

Frankreichs Anschluß an das neue Leistungsverfahren.

Von unserm außenpolitischen Mitarbeiter.

Es wird jetzt endlich auch halbamtlich bestätigt, daß Frankreich Anschluß an das neue Sachleistungsverfahren ...

Diese Entwicklung bedeutet für niemanden, der die Dinge nüchtern beurteilt, eine Enttäuschung. Es war oben vorgezeichnet, daß Frankreich nicht freiwillig auf einen Vorteil Verzicht leisten würde ...

Als versucht wurde, das neue Leistungsverfahren dem deutschen Volke schmackhaft zu machen, wies man auf die verhältnismäßig geringe Summe hin ...

Keine Zwangsanleihe wird auch nur im entferntesten notwendig sein, um diese Sachleistungen zu bezahlen ...

Italien und die deutschen Reparationsleistungen.

Berlin, 15. März. Nach einer Triester Meldung der „It.“ berichtet „Nostro del Carlino“, daß vor einigen Tagen ...

Die Vorbereitungen für Genua.

Der Konferenzbeginn.

Berlin, 16. März. (Von unserm Berliner Büro.) Der italienische Botschafter hat der deutschen Regierung ...

Die Kleine Entente und Genua.

Berlin, 16. März. Wie die „B. Z.“ aus Belgrad erlangt, findet vor der Konferenz von Genua eine weitere Zusammenkunft der Minister und Delegierten der Kleinen Entente ...

Französische Stimmen gegen die Konferenz.

London, 15. März. Der Berichterstatter der „Westminster Gazette“ schreibt in französischen politischen Kreisen herrscht die Ansicht vor, daß die Genuefer Konferenz auf unbestimmte Frist verschoben werde ...

den Weltmarkt gelangen und der deutsche Handel wird brach liegen. Frankreich macht Anstalten, sich wie die andern an den Quälen der deutschen Produktion zu setzen.

De Factas außenpolitisches Programm. Freundliche Worte für Deutschland.

23. Rom, 15. März. Gelegentlich der Vorstellung des neuen Kabinetts gab Ministerpräsident De Facta vor der Kammer und im Senat eine Erklärung ab, in der er zunächst die Entstehung der gegenwärtigen Zusammenlegung des Kabinetts darlegte.

Zur auswärtigen Politik übergehend führte der Ministerpräsident aus: Italien, das durch die Tapferkeit seiner eigenen Armee den Sieg davon getragen habe, habe keinen Grund zu einem Konflikt mit den andern Völkern. Im internationalen Konflikt solle Italien ein Element des Friedens dar.

Hinsichtlich Rußlands, betonte der Ministerpräsident, Italien habe deutliche Beweise seines Wunsches geliefert, seine Politik nach den Empfindungen des Liberalismus zu orientieren, der einer der hervorragenden Charakterzüge des italienischen Volkes darstelle.

wurde es auch fernerhin tun. Oesterreich aus seiner tiefen wirtschaftlichen Depression wieder aufzurichten, um ihm eine normale Existenz zu ermöglichen.

Auf der Washingtoner Konferenz habe Italien gemeinsam mit den Vereinigten Staaten für eine Politik gewirkt, die der Welt stärkere Sicherheiten für den Frieden geben, die schweren Rüstungslasten vermindern und die Grundfragen für eine neue und liberale Politik im Fernen Osten schaffen wolle.

Deutsches Reich. Abstimmungsgedenkfeier in Flensburg.

1. Berlin, 15. März. Wie die „Deutsche Zeitung“ aus Flensburg erfährt, wurde dort gestern der Jahrestag der feierlichen Abstimmung durch zahlreiche deutsche Feiern begangen.

Abkühlung des Gegensatzes Berlin-München.

3. München, 16. März. (Eigener Drohbericht.) Der bayerische Minister des Innern Dr. Schwegerer ist von seiner Reise nach Berlin wieder in München eingetroffen.

Bayerischer Landtag. Der Sozialetat.

3. München, 16. März. Der bayerische Landtag begann am Donnerstag vormittag die allgemeine Aussprache zum Etat des Sozialministeriums, die von dem Abg. F. u. a. (D.S.P.) eröffnet wurde.

Das Wohnungselend in der Pfalz.

3. München, 16. März. Im Rahmen der Beratung des Sozial-etats ging heute die Abg. Frau Dr. Wolf (S.P.) ausführlich auf das Wohnungselend in der Pfalz ein.

Bayern und die Pfalz. Die angebliche Beschikung Bayerns.

3. München, 16. März. Die Pfälzer-Abgeordneten in der Reichstag-Deputation bringen heute eigene Drathungen aus Berlin, in denen es u. a. heißt: Die politische Unterwerfung der Bundesstaaten wird fast ausschließlich von einer Abteilung des Reichsministeriums des Innern betrieben.

Die Not der Presse.

3. München, 16. März. Nach dem bisher erschienenen Roh-trag zur amtlichen Zeitungspreiskontrolle haben seit Neujahr 1922 in Bayern 22 Zeitungen und Zeitungen ihr Erscheinen eingestellt.

Lezte Meldungen.

Lord Derby lehnt das Staatssekretariat für Indien ab.

1. Berlin, 16. März. Die „S. Z.“ meldet aus London: Lord Derby habe das ihm angebotene Staatssekretariat für Indien abgelehnt.

Amerika und der Versailler Vertrag.

3. Paris, 16. März. Das „Echo de Paris“ weiß darauf hin, daß die Vereinigten Staaten, die jetzt die Rück-erstattung der Befreiungskosten verlangen, den Friedens-vertrag von Versailles nicht ratifiziert haben.

Berlin, 16. März. (Von unserem Berliner Büro.)

Aus London wird gemeldet, Sultan Fuad würde heute zum König von Ägypten ausgerufen werden.

Gewagtes Spiel. Roman von C. Teulgen-Horst.

10) (Fortsetzung.)

Und immer höher stieg die Sonne und immer wärmer, leuchtender wurden ihre Strahlen. Sie fielen auf die Gestalt eines jungen Mädchens, das auf die Veranda einer jener vornehmen Villen der „halben Stadt“ heraustratet war.

Wie in Andacht versunken schweiften ihre Blicke über die etwas tiefer gelegenen Anlagen hin. „Wie ist doch die Erde so schön — so wunderschön!“ stand in den feuchtschimmernden Blauaugen zu lesen.

Mit leisen Jubellaut neigte sie sich nieder zur Erde, um vorsichtig die ersten Raigläschen, die ihr aus dem dunklen Grün entgegenlachten, zum Strauße zu pflücken.

„Großmütterchen Liebhaberblumen!“ flüsterte sie und blickte zu einem geöffneten Fenster empor, an dem sich in demselben Augenblick das lächelnde Gesicht einer alten Dame zeigte, die ihr liebevoll zunickte.

„Sieh nur, Großmütterlein, die ersten Raigläschen — wie freue ich mich, sie Dir bringen zu können!“ Damit zog sie leichtfüßig die Stufen der Veranda hinauf.

„Freulein Feodora, ich habe das Teewasser gebracht.“ meidete, aus der Tür tretend, ein junges, sauberes Stubenmädchen.

Wohnsitz aufgeschlagen, trotzdem jeder in die Augen fallende Stierat in der Ausstattung vermieden worden war.

Als Mann von großer Pünktlichkeit und Pflichttreue zählte es bei ihm zu den seltensten Ausnahmen, wenn er einmal nicht zur festgesetzten Zeit erschien.

Ein freudiger Ausdruck verklärte sein ernstes Antlitz, als seine Blicke auf Feodora fielen.

„Guten Morgen, Onkel Richard!“ rief sie, ihm entgegen-eilend.

Er drückte einen Kuß auf ihre weiße Stirn und streichelte lächlich ihr volles, leicht gewelltes Haar, das in einem präziösen Knoten aufgesteckt war.

„Du bist schon im Garten gewesen wie ich sehe, mein kleines Mädchen — willst Großmutter mit ihren Lieblingsblumen überraschen?“ fragte er.

Feodora nickte. Für aanges Gesicht strahlte als er den Onkel den Strauß nahm, um sich an seinem Duft zu erfreuen.

„Es ist heute so wunderbar schön draußen, wirklich ein echter Valentag!“ sagte sie, ihm an das geöffnete Fenster folgend.

„Das Kind, das mit seinem Liebreiz, seiner sonnigen Heiterkeit die schmalen Tage seines Alters, sein stilles, einsames Haus verschönte und erwärmte — er sollte es viel-

leicht schon bald einem andern geben! — Ach, es war ein Opfer — ein großes Opfer, was er sich damit auferlegte; niemand wußte das besser als er selber.

„Das kommt aber sicherlich nur daher, weil ich jetzt hier bei Dir und Großmutter sein darf. In der Dresdener Pension war es ja auch schön, aber mit der Heimat, meiner lieben, märkischen Heimat, läßt sich doch nichts vergleichen. So schön wie hier ist es nirgends in der Welt!“

„Liebe, keine Fee!“ Weich und innig klangen diese Worte von den Lippen des Justizrates, und mit freudigem Vaterstolz umschloß seine Hand die junge Nichte, die, einer Rosenknospe gleich, sich fast zudehnd mit jedem Morgen zu immer schönerer Blüte entfaltete.

„Und er war der Gärtner dieser hohen, in unbewußter Schönheit strahlenden Blume. Er hatte sie geübt und gepflegt, sie vor rauhen Stürmen gebüet — die jarte, kleine Waise, zugleich aber auch mit strengster Gewissenhaftigkeit darüber gewacht, daß alle ihre körperlichen und geistigen Kräfte sich gleichmäßig und herrlich entwickeln konnten.“

„Nun war sie erwacht, schöner, selbstlicher als er es je geahnt hatte. O, daß es ihm vergönnt wäre, auch ferner über sie zu wachen, daß es ihm gelänge, ihr das Schönste, das herrlichste Frauenlos zu bereiten!“

„Du nennst mich noch immer „Kleine“, Onkel Richard. Hast Du denn noch gar nicht bemerkt, wie groß ich geworden bin?“ fragte Feodora, indem sie sich stolz in die Höhe richtete und sich nicht an seine Seite stellte.

„Komm ein halber Kuß fehlt, dann bin ich so groß wie Du, und vor gar nicht langer Zeit konnte ich noch unter Deinem Arm durchgehen.“

„Ja, Du bist wirklich tüchtig gewachsen!“ plätschelte der Justizrat lachend bei. „Du hast ja aber auch schon Deinen achtzehnten Geburtstag gefeiert, nicht wahr?“

Feodora nickte lachend. „Alle meine Sommerferien vom vorigen Jahr müssen mindestens um eine Hand lina ver-längert werden.“

„Wirklich?“ fragte der Onkel, den Arm um sie legend und ihr scherzend in die dunklen Blauaugen schend. „Komm dann will ich Dir was sagen, mein kleines Mädchen — ver-schenke die alten Kleider getroßt! Du hast es nicht nötig, unmoderne und geistliche Sachen zu tragen.“

„Aber, Onkel Richard — das wäre wirklich Verwundung! — Sie sind noch gut, und anständige Dich nicht, sie-hält! — Sie sind auch nicht ausfallen, das —“

„Aber doch unmodern, mein Kind, und das geht doch nicht für — eine Erbin von Witt!“

(Fortsetzung folgt.)

S e t z u n g u n d R e c h t

Sind bei der Erbschaftsteuer gesetzliche Ersparnisse möglich?

In vielen Kreisen wird die hohe Bedeutung, welche der Erbschaftsteuer zukommt, leider teilweise vollkommen verkannt...

Es ist zunächst ins Auge zu fassen, eine Prüfung bestehender Gesellschaftsverträge für offene Handelsgesellschaften...

Absprechen hier von kommen alle die Gesichtspunkte in Frage, welche sich aus dem Wunsche einer möglichen Erhaltung...

Als besondere Berechnungsvorrichtungen gewährt in diesen Fällen die Erbschaftsteuer das gewisse Vermögen der Erblasser...

Wie schon betont, läßt sich allgemein nicht sagen, diese Form des Testaments ist steuerlich nicht günstig...

Keine Lieferpflicht bei nicht rechtzeitiger Abnahme.

Wenn der Verkäufer einer Ware unumkehrbar zu verstehen gibt, daß er vom Geschäft zurücktritt, so kann er nicht nachträglich noch Erfüllung vom Käufer verlangen...

Eine Firma verkaufte im Februar 1921 an eine Schuhwarenhandlung auf der Leipziger Messe Schuhwaren zum Preise von 22 359 M...

Die Entscheidungsgründe der höchsten Instanz sind: Schon der letzte Teil des Schreibens vom 3. März 1921, daß infolge der gestiegenen Lederpreise die Schuhwaren 30-40% teurer geworden seien...

liche Erhöhung der Preise beansprucht. Trotzdem könne der Auslegung der Bestimmungen nicht beigetreten werden. Das 'Freibleibend' beschränkt sich hier auf die vereinbarten Preise...

Form der Rechtsmittel im Steuerprozeß.

Neben der Form der Rechtsmittel im Steuerprozeß hat der Reichsfinanzhof ein beachtenswertes Urteil gefällt. Nach § 234 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung gilt ein Rechtsmittel als eingeleitet...

Uebervogendes Verschulden des Verunglückten bei einem Straßenaunfall.

sk. Die Ehefrau des Involten 2. in Offen a. Ruhr ist am 16. Mai 1918 in Offen auf der Stappenbergstraße von einem Triebwagen der Süddeutschen Straßenbahn-Gesellschaft in Offen erfasst und schwer verletzt worden.

Die Entscheidungsgründe der höchsten Instanz.

Nach der Feststellung des Berufungsgerichts ging die Verlesung auf dem äußersten Rande des Bürgersteigs, der nur 0,7 Meter vom Gleise der Straßenbahn entfernt ist, vollständig im Gedanken verlaufen, ohne sich umzusehen oder auf die immer härter werdenden Warnungsschilder der Bahreinrichtung zu achten...

Wegnahme von Zeitungen ist Unterschlagung.

Häufig kommt es vor, daß Zeitungen, die in den Briefkasten stecken oder vor den Haustüren liegen, von Bewohnern des gleichen Hauses mitgenommen oder gelesen werden. Oft geschieht es mit der Absicht, die Zeitungen wieder an Ort und Stelle zu legen, oft aber auch nicht.

Gefängnisstrafe für das Nichtzurückgeben eines Buches.

Ein sehr beachtenswertes Urteil ist kürzlich von einem Richter in Boblingen bei Jülich gefällt worden. Ein Bäcker des Ortes hatte einen Freund ein Buch geliehen, das 8 Fr. kostete, und dies er auf seine Forderung nicht zurückgibt, klagte er.

Derwechslungsmöglichkeit kein Grund zur Firmenänderung.

Die U. G. Commerzbank in Wiesbaden und die U. G. Lübecker Privatbank, die seit Jahrzehnten in Lübeck Bankgeschäfte betreiben und abgeführt 'Commerzbank' und 'Privatbank' genannt werden...

Das Landgericht hat die Verwechslungsmöglichkeit in der Firmenbezeichnung der Beklagten mit den Firmen der Klägerinnen bejaht und der Beklagten daher die Benutzung der Firma 'Commerz- und Privatbank U. G. Filiale Lübeck' unter Strafanzeige verboten.

Rechtsfragen des Alltags.

Preise freibleibend und Verpflichtung zur Abnahme.

Zu einer grundsätzlichen Entscheidung über die Klausel 'freibleibend' ist das Reichsgericht in seiner Entscheidung II 437/21 vom 14. Februar d. J. gekommen.

Das Oberlandesgericht vertrat den Standpunkt, daß der Käufer nur an die erste Preisabmachung gebunden bleibe, niemand könne ihn zu höheren, höheren Preisen zu zahlen, wenn er auf die Lieferung verzichte.

Pfälzische Hypothekenbank Königsplatz 2 a. Rh.	
Bilanz vom 31. Dezember 1921	
Kapital	
Zinsen für Hypotheken u. Darlehen	100.-
Beschl. Rücklagen u. Schulden	412.229,85
Gewinn	17.496.159,51
Schulden	39.319.957,03
Haben	495.006.144,99
Bankguthaben	430.000.-
Einlage der Kapitalgebers	1.891.865,75
Reservefonds	126.000.-
laufende Darlehenszinsen	1.503.401,40
Passiva	582.141.608,41
Umlaufvermögen	19.000.000.-
Hypothekendarlehen u. Komm. Darlehen	494.911.500.-
Referenzen	15.074.488,11
Beiträge	3.218.763,55
Fonds für gemeinnützige Zwecke	56.708,24
Bausparienfonds	1.945.420,08
Erbschaften	4.152.864,79
Umlaufvermögen Gewinnanteile- Darlehen	5.025.000,00
Umlaufvermögen Hyp.-Fonds u. Komm. Darlehen	1.766.752.-
Gewinn einzahl. Vortrag v. 1920	3.050.774,84
Gewinn- und Verlust-Rechnung.	582.141.608,41
Soll	3.773.058,06
Geschäftsstellen Hyp.-Darlehen u. Komm. Darlehen	15.081.171,13
Gewinn	24.944.032,05
Haben	331.802,27
Hyp.-u. Komm.-Darlehen-Geh. Haben	22.082.269,58
Beiträge zu den Vermögens- gegenständen	503.144,49
Gewinn aus dem Hypothek- geschäft	128.950,24
Zuführung aus der außerordent- lichen Reserve	420.505.-
Gewinn	24.944.032,05

Süddeutsche Fettschmelze Mannheim
eingetragene Genossenschaft m. b. H.

Einladung
zur
ordentl. General-Versammlung

Mittwoch, 29. März 1922, nachm.
5 Uhr, findet im oberen Saal der **Lieder-
tabelle, K. 2, 31/32**, die diesjährige ordentliche
Generalversammlung statt, wozu wir unsere Mit-
glieder höflich einladen. 2772

Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht.
2. Bericht des Aufsichtsrats über die eigene und
gesetzliche Revision.
3. Statutenänderung.
4. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des
Vorstandes und Aufsichtsrates.
5. Beschlußfassung über die Verteilung des Rein-
gewinnes.
6. Wahl des Aufsichtsrats und Vorstandes.
Mannheim, den 16. März 1922.

Der Vorstand:
Joc. Groß.

Höhere Lehranstalten
für die männliche und die weibliche Jugend.

Schüler und Schülerinnen, die mit Beginn des
Schuljahres 1922/23 in die untere Klasse (Sekta
u. Klasse VII) eintraten, sollen unter Vor-
lage des Geburtszeugnisses (Familienbuch), des Impf-
scheins und des letzten Schulzeugnisses am
Dienstag, den 21. März
von 9 bis 1 Uhr in den Direktionszimmern der
Schulen persönlich vorgeföhrt werden. Die Ange-
meindeten müssen bis zum 30. April des d. Jahres-
jahres vollendet haben. Bei der Zulassungprüfung
werden die Kenntnisse des vollendeten letzten Schul-
jahres der Mittelschule und Fertigkeit im Gebrauch
der lateinischen Schrift verlangt.

Auch Schüler und Schülerinnen, die in andere
als die untere Klasse eintraten, sollen schon am
21. März angemeldet werden.

Die Aufnahmeprüfungen finden am 26. April statt.
Die Anmeldung für die untere Seminarstufe
der Mittelschule muß bis 15. März erfolgen.
Höheres ist bei der Direktion zu erfragen.
Karl Friedrich-Gymnasium: Rosdorf, 4/6. Real-
gymnasium I: Friedrichsring 6. Oberrealschule:
Luisenpl. 25. Seeligschule-Realgymnasium II mit
Realschule: Gutenbergstr. 2. Schuloberschule: D. 7, 8.
Lieselshofstr.: Ede Reils- u. Collinstraße. 19

Kaufmännischer Verein
Mannheim E. V.
Montag, 19. März d. J.
pünktlich 8 Uhr abends
im Hofe C 1, 10/11
Ordentliche
Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung:
1. Berichte des Geschäfts-
und Kassenausschusses pro
1921; Ausstellung der
Entlastung.
2. Neuwahl des Vor-
standes.
3. Wahl der Rechnungs-
prüfer.
4. Genehmigung des Vor-
anschlags und Fest-
legung der Beiträge
pro 1922.
5. Anträge und Wünsche.
Wir bitten die Mit-
glieder um zahlreiches
Erscheinen. Die Mit-
gliederkarte ist als Aus-
weise vorzulegen. 967

Der Vorstand.

Detectiv-Institut
und Privat-Auskunfte
Argus
A. Maier & Co.,
G. m. b. H.
O. 6, 6, Mannheim
Telephon 3305

Vertrauliche Auskünfte
jeder Art, Einhebungen
in allen Kriminal- und
Zivilprozessen, Hei-
ratsankündigungen. 527

Tätowierungen
entwerfen
unter
schmerz-
loser
Anästhe-
sie
auf
allen
Teilen
des
Körpers.
Klein-
druck
auf
Körper-
stellen.
Klein-
druck
auf
Körper-
stellen.
Klein-
druck
auf
Körper-
stellen.
Klein-
druck
auf
Körper-
stellen.

„Securitas“
Steuerberatungs-, Bilanz-, Trennungsbüro
Tel. 7019 E 7, 24 Tel. 7019
MANNHEIM *2030

Steuererklärungen
Bilanz-Aufstellung
Vermögensverwaltungen etc.

Sprechstunden nachmittags.

Finanzierungen
Liquidationen, Sanierungen

Deutsche Trennungsgesellschaft m. b. H.
Karlstraße, Ludwigplatz Villigen, Nienstraße 10.
Tel. 4602 Tel. 304

Fischer
Wittlinger
Jägerstr. 15

Kaut-, Blasen-, Frauenleiden
Syphills-
Behandlung nach dem
neuesten wissenschaftl.
Methoden ohne Be-
rührung

Spez. Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Rothmannstraße 36, gegen-
über Frankfurter Hof, Tel. Hansa 0923. EO
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Gewaschen mit
Dixin

Henkel's Seifenpulver

Vestretter für Mannheim und Umgebung:
Robert Mayer, Mannheim
Luisenring 60
Telephon 2335

Beteiligung
(tätig) sucht tüchtiger Kaufmann an
bestehendem Unternehmen. Einlage
100-300 Mille. Geil. Angebote unter
E. F. 98 an die Geschäftsstelle. 2022

Büroräume
mit Lager, Werkstatt zu mieten
oder kaufen gesucht.
Ortsstadtwohnung kann in Tausch
gegeben werden.
Angebote unter D. Z. 92 an die Geschäftsstelle. 2023

Freiwillige Versteigerung.
Am Montag, den 20. März 1922, nachmittags 2 Uhr, auf dem Lager-
platz des + Gipsmeisters Georg Edelmann in
Rästel, Wallerstraße Nr. 7, circa 100 Gerö-
stungen, 8-9 m lang, 300 Geröste, Gerösteherd,
1 Raufwagen, 1 zweirädr. Handwagen, 2 Schu-
farren, 4 eiserne Spezialplanen, 2 lange Seile mit
Rollen, mehrere Räder, Bänke, gelichsten Weh-
tafeln und verschiedene Holzgeräte. 2770
Peter Vogelgelang, Ortsrichter.

Offene Stellen
Transport-Versicherung.
Von hiesiger großer Bezirksverwaltung wird
ein mit der Branche vertrauter, im Schriftwechsel
gewandter, gut empfohlener

Korrespondent
zum 1. April gesucht. Die Stellung ist gut
bezahlt und entwicklungsfähig.
Anföhrliche Angebote mit Gehaltsansprüchen
unter B. V. 88 an die Geschäftsstelle. 25182

Verwaltung
sucht tücht. Gehilfen.
In der sozialen Befehrbildung bewanderte be-
vorzugt. 2700

Schriftliche Angebote mit Lebenslauf und
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter
Z. W. 147 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Lehrling
mit Mittelschulbildung, lediger Handwerks- und
guten Zeugnissen

für ein Büro gesucht.
Eignung für Fremdsprachen erwünscht. *1970
Schriftliche Angebote unter D. D. 71
an die Geschäftsstelle des Bl. 2012

Stilles Generalverzeihung einer großen
Nahrungsmitteleinrichtung sucht zum sofortigen
Eintritt zuverlässigen, erfahrenen, durchhaus

perfekte Stenotypistin (en)
Berlangt wird, nach kurzen Angaben
selbständig zu korrespondieren, sowie gute
Kenntnisse in der einfachen Buchführung.
Bewerberinnen aus der Lebensmittel-
branche, oder die schon ähnlichen Stellen be-
setzt haben, erhalten den Vorzug.
Anföhrliche Angebote mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen u. D. V. 88
an die Geschäftsstelle des Bl. *2012

Perfekte Stenotypistin
per sofort oder 1. April gesucht. *2043

Robert Gastorf, G. m. b. H.
Eisenbetonbau Mannheim, Q 7, 17b

Zu jungem Ehepaar

tüchtiges Alleinmädchen
per 1. April gesucht. *1907

Frau Theodor Kaufmann, Ludwigshafen, Ludwigstr. 57.

Oberbuchhalter
vollkommen vertraut mit jeglicher Art Buchhaltung, energisch im
Kaufmann und gewohnt, mit einem großen Personal umzugehen,
zum baldigen Eintritt in ein großes
Unternehmen in Mannheim gesucht.

Es wollen sich nur Herren melden, welche die Voraussetzung
für diese Stellung „gründliche Kenntnis und Erfahrung in
der Buchhaltung“ erfüllen können. 2728

Anföhrliche Angebote unter Angabe der Referenzen,
Gehaltsansprüche und Eintrittsterminsende werden unter
Z. H. 133 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Maschinen-Schreiberin
sowie
tüchtiges Fräulein
zur Führung größerer Registratur, und
eine Schreibhilfe
mit guter Handschrift. 2764

Angebote unter A. A. 151 an die Geschäftsstelle.

Zuarbeiterin
für unser Putzatelier.
Persönliche Vorstellung unter
Vorlage v. Originalzeugnissen im
Warenhaus
Wronker - Mannheim

**Provisions-
Reisender**
für den Bezirk Mannheim
per sofort gesucht.
Vertretung von 1 bis
4 Uhr nachm. *2054

H. Schmid & Co.
Süd- u. Südweststr.
Eingang 29/31.

Nebenbeschäftigung:
Tüchtige Kraft zur Ge-
liebigen Franz. u. engl.
Korrespondenz für einige
Stunden täglich gesucht.
Angebote unter D. V. 91
an die Geschäftsstelle. *2007

Kinderfräulein
zu 2 Kindern nach Lud-
wigshafen per sofort oder
1. April gesucht. Angeb.
u. E. L. 5 an die Ge-
schäftsstelle des Bl. *2020

Mädchen
zu 2 Kindern nach Lud-
wigshafen per sofort oder
1. April gesucht. Angeb.
u. E. L. 5 an die Ge-
schäftsstelle des Bl. *2020

Chauffeur
mit guten Zeugnissen sucht Stellung
in Florenz. Angebote unter D. X. 90
an die Geschäftsstelle. *2015

Verkäufe
**Lebensmittel-
Geschäft**
In guter Lage mit prima
Rundschiff sofort zu ver-
kaufen. Vermittler ver-
boten. *2019

Angebote u. E. D. 96
an die Geschäftsstelle.
Raues, Jägerstr. 10

Schlafzimmer
mit allem Zubehör un-
mittelbar preisw. zu ver-
kaufen. Angebot mittags
von 4-6 Uhr. *1982

Ernst, M. 2, 2.
Dieser Raum geht, ehe aus

Stühle
(für Bürozwecke geig.)
preiswert zu verk. *2011

Kinderwagen
preisw. zu verk. Anzahl-
ung 3 Uhr ab *2008

Sportwagen
zu verk. Angebots ab
5 Uhr. *1989

Motorrad
zu verkaufen gesucht.
Angeb. u. D. V. 70 an
die Geschäftsstelle. 25173

Stadtbekannt
ist, daß Sie bei mir für
Gold- und Silberwaren,
Platin, alle Gebilte die
höchsten Tagespreise er-
halten. 63

Mantel, O 5, 2

Vermietungen
Möbl. Zimmer per
mehrere Wohnungen
per Mai/Juni 1922 zu ver-
mieten. Sprech. 9-10 Uhr.
Maler-Wall & Comp., Q 3, 20, II.
*2021

Miet-Gesuche:
2 junge Kaufleute (Studenten)
suchen größeres Zimmer
per 1. April. Preis Bedarf.
Angebote unter E. S. 10
an die Geschäftsstelle. *2011

In welchem Hause
kann ein Keller des
Studentenwohnungs-
genossen sein? Bitte eine
Anzeige in den Hauszei-
tungen zu Werth. Werth u. D. S. 84
an die Geschäftsstelle. *2002

Spenglerei- und Installations-Geschäft
zu kaufen gesucht, evtl. keine Werkstätte
mit Trolleyfahrt zu mieten. Angebote unter
D. W. 89 an die Geschäftsstelle. 2022

Gesucht zum 1. April 1922
2 gut möblierte Zimmer
eventl. auch 1 Zimmer mit Alkoven der
Nebengelaß für akademisch gebildeten Herrn.
Angebote mit Preisen an
Grün & Bilfinger A.-G. Mannheim
Akademiestr. 4/8.

Höchst möbl. Zimmer
von hiesigen angesehenen
Herrn (Kleinfabrikant) sofort
ab 1. April zu mieten
hinterfragt man sofort
trotz des hohen Preises
gehört. Geil. Angebote
unter E. C. 95 an die
Geschäftsstelle. *2019

Kauf-Gesuche:
Junger Herr sucht per
sofort oder später *2027

1-2 leere Zimmer
Größere Mansarde
nicht ausgegliedert.
Angebote unter E. K. 2
an die Geschäftsstelle des Bl.

Vermischtes
Gebildete Frau sucht
sofort einen Antritt
nach. Geil. Angeb. u. D. V. 87
an die Geschäftsstelle des Bl.

Frau
nimmt sich um einen
an. Angeb. unter D. V. 88
an die Geschäftsstelle. *2000

Die nimmt HEKRO
drum kann sie ausgehen

HEKRO ist gut
HEKRO strahlt
HEKRO eilt
HEKRO spart
HEKRO EXTRA
pflegt den feinen Schuh

Die Stiefel halten länger
Mannheimer HEKROWERKE